# Geprüfter Jahresbericht

**zum 30. April 2023**

## HAL European Dividends
## (vormals: Lampe Dividende Europa Aktiv)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

HAUCK AUFHÄUSER FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

Verwahrstelle

# Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL European Dividends.

Das Sondervermögen HAL European Dividends ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren (nachfolgend „Investmentvermögen"). Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend „OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend „KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 11. Juli 2016 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens Lampe Dividende Europa Aktiv wurde mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum 1. Oktober 2022 von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main auf die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg übertragen. In diesem Zusammenhang erfolgte ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf zur Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main. Der Fonds wird seit dem 1. Oktober 2022 unter dem Namen HAL European Dividends geführt. Darüber hinausgehende Änderungen im Zusammenhang mit dem Übertrag des Fonds können der Hinweisbekanntmachung an die Anteilinhaber entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen HAL European Dividends (nachfolgend auch „Fonds" oder „Sondervermögen" genannt) erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. April 2023.

## Inhalt

Management und Verwaltung ..... 4
Tätigkeitsbericht ..... 5
HAL European Dividends ..... 11
Anhang ..... 21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers ..... 24

# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

**Vorsitzender**

**Dr. Holger Sepp**
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

**Mitglieder**

**Marie-Anne van den Berg**
Independent Director

**Andreas Neugebauer**
Independent Director

## Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

**Elisabeth Backes**
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Christoph Kraiker**
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Wendelin Schmitt**
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ***
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

## Fondsmanager und Vertriebsstelle

**Lampe Asset Management GmbH ***
Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

## Abschlussprüfer

**KPMG AG**
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
THE SQUAIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

## Sonstige Angaben

**Wertpapierkennnummer / ISIN**
Anteilklasse RA: A2AJHE / DE000A2AJHE2

Stand: 30. April 2023

** Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.*

# Tätigkeitsbericht

## HAL European Dividends

### Anlageziel und -strategie

Der Fonds HAL European Dividends strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds.

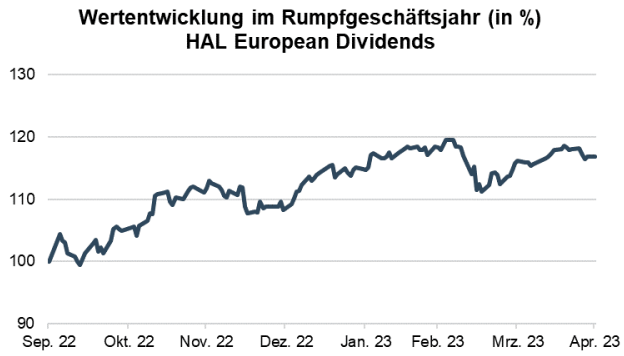
Der Fonds setzt sich zu mindestens 51 % aus europäischen Aktien zusammen. Bei der Auswahl der Aktien werden neben der Dividendenrendite auch das Wachstum und die Kontinuität der Ausschüttungen an die Aktionäre berücksichtigt. Darüber hinaus wird auf die Bilanzqualität, Ertrags- bzw. Substanzstärke sowie gute Wachstumsperspektiven und eine attraktive Bewertung des Unternehmens geachtet. Angestrebt wird eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zum europäischen Aktienmarkt sowie eine überdurchschnittliche Dividendenrendite. Das Portfolio-Management orientiert sich an keiner vorgegebenen Länder- oder Branchengewichtung. Der Fonds investiert sowohl in Unternehmen mit einer hohen Marktkapitalisierung als auch in mittelgroße und kleinere Werte (Mid- und Small Caps).

Zur Selektion und Gewichtung der Einzelwerte bedient sich das Management ausschließlich quantitativer Kennzahlen (ROI; Free Cashflow, Analystenschätzungen, etc.), die zu einem Sektor-neutralen Scoring zusammengefasst werden. Auf Portfolioebene wird ein maximales Scoring innerhalb einer Tracking Error Restriktion angestrebt. Die Anlagepolitik beruft sich somit ausschließlich auf altbewährte Investmentkriterien, deren Umsetzung systematisch und regelgebunden erfolgt. Eine Prognose über die zukünftige Entwicklung bestimmter Themen, Produkte und politischer Entwicklungen fließt in die Investmententscheidungen nicht mit ein.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

### Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr




(indexiert 30.09.2022 = 100)

Die Wertentwicklung des HAL European Dividends beträgt für die Anteilklasse RA im Rumpfgeschäftsjahr +16,81 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen). Der MSCI Europe hat im gleichen Zeitraum eine Wertentwicklung von 21,95 % gezeigt.

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Insbesondere Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 8 Mrd. EUR zeigten dabei – aufgrund der Zinserhöhungen der Zentralbanken – eine deutlich unterdurchschnittliche Wertentwicklung. Der Fonds hielt an diesen Unternehmen ein durchschnittliches Übergewicht von etwa 11,3 % gegenüber der Benchmark, welches einen Teil der Underperformance erklärt.

Der Fonds strebt zu jeder Zeit nahezu eine Vollinvestition an, dementsprechend fand keine Steuerung der Aktienquote statt.

Die Selektion der Einzelwerte erfolgt auf Basis eines quantitativen Vorfilters, bei dem Quality- und Momentumfaktoren sowie Analystenschätzungen einbezogen werden. Die Analyse der Einzelwerte erfolgt auf absoluter Basis sowie relativ zum Sektor des Unternehmens. Die angewandten Analyseparameter waren innerhalb des Geschäftsjahres stabil, werden jedoch laufend überprüft und können im Zeitablauf angepasst werden. Die Zusammenstellung des Fonds berücksichtigt das Ziel, eine überdurchschnittliche Dividendenrendite zu erreichen. Im monatlichen Turnus wird eine Neuausrichtung des Fonds auf Basis der generierten Investmentsignale vorgenommen.

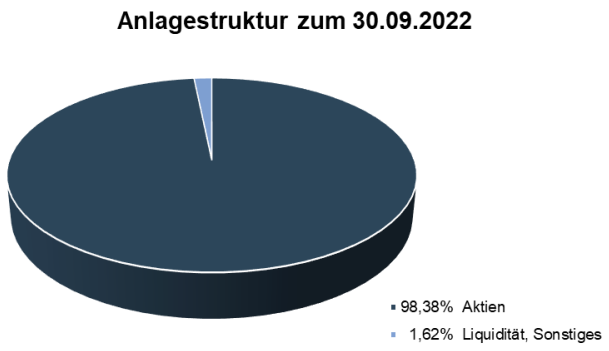
In der Berichtsperiode wurde damit begonnen, das ausgeprägte Übergewicht in Aktien mit einer Marktkapitalisierung zwischen 2 und 5 Mrd. EUR zu reduzieren und das Gewicht von Aktien mit einer Marktkapitalisierung über 70 Mrd. zu erhöhen. Die Maßnahme dient einer tendenziell benchmarknäheren Ausrichtung des Fonds und soll insbesondere die Abhängigkeit von geldpolitischen Entwicklungen reduzieren.

Zur Reduzierung des bereits erwähnten signifikanten Small Cap Exposures wurde das Übergewicht gegenüber der Benchmark an Investments in Firmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 5 Mrd. EUR von 11,4 % auf 6,7 % reduziert. Gleichzeitig wurde das Untergewicht in Investments in Firmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 70 Mrd. EUR von 20,1 % auf 13,1 % reduziert.

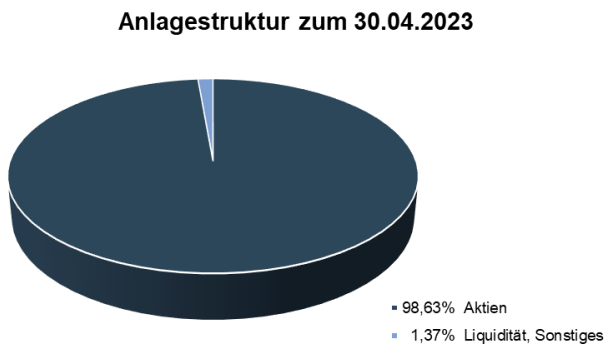
**Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:**
(in % des Nettofondsvermögens)

| | |
|---|---|
| Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20 | 3,77 % |
| Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50 | 3,73 % |
| Kühne + Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1 | 3,40 % |
| Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10 | 3,09 % |
| Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49 | 2,97 % |

Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:




Zum 30. April 2023 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:




Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR -153.516,23 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 2.245.306,31 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 2.398.822,54. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Veräußerungen von Aktien.

**Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt**

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

## Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

## Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen. Hierbei handelt es sich auch um ein verbundenes Unternehmen.

## Anteilklassen-Übersicht

| | ISIN | Ausgabeaufschlag | Ertragsverwendung | Verwaltungsvergütung* | Verwahrstellenvergütung | Performance Fee |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Anteilklasse RA** | DE000A2AJHE2 | bis zu 6 % | Ausschüttung | bis zu 1,75 % p.a. | bis zu 0,10 % p.a. | nein |

* Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsvergütung abgedeckt.

## Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Rumpfgeschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögengegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.

# Vermögensübersicht zum 30.04.2023
# HAL European Dividends

| | in EUR | in % |
|---|---|---|
| **I. Vermögensgegenstände** | **55.807.031,90** | **100,18** |
| 1. Aktien | 54.942.365,29 | 98,63 |
| 2. Bankguthaben | 435.174,28 | 0,78 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 429.492,33 | 0,77 |
| **II. Verbindlichkeiten** | **-100.831,93** | **-0,18** |
| **III. Fondsvermögen** | **55.706.199,97** | **100,00*** |

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung zum 30.04.2023
# HAL European Dividends

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück/ Anteile/ Whg. | Bestand zum 30.04.2023 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum | Whg. | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bestandspositionen** | | | | | | | | **54.942.365,29** | **98,63** |
| **Börsengehandelte Wertpapiere** | | | | | | | | **54.942.365,29** | **98,63** |
| **Aktien** | | | | | | | | **54.942.365,29** | **98,63** |
| **Bundesrep. Deutschland** | | | | | | | | | |
| Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1 | DE0005190003 | Stück | 11.084,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 101,44 | 1.124.360,96 | 2,02 |
| Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. | DE0005557508 | Stück | 69.497,00 | 47.973,00 | 0,00 | EUR | 21,88 | 1.520.594,36 | 2,73 |
| freenet AG Namens-Aktien o.N. | DE000A0Z2ZZ5 | Stück | 36.891,00 | 20.799,00 | 0,00 | EUR | 25,84 | 953.263,44 | 1,71 |
| Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N. | DE0007100000 | Stück | 8.330,00 | 4.588,00 | -3.631,00 | EUR | 70,58 | 587.931,40 | 1,06 |
| Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0006599905 | Stück | 3.186,00 | 0,00 | -6.692,00 | EUR | 162,55 | 517.884,30 | 0,93 |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. | DE0008430026 | Stück | 2.227,00 | 552,00 | 0,00 | EUR | 340,50 | 758.293,50 | 1,36 |
| Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N. | DE0007165631 | Stück | 2.295,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 351,60 | 806.922,00 | 1,45 |
| **Dänemark** | | | | | | | | | |
| A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000 | DK0010244508 | Stück | 696,00 | 0,00 | 0,00 | DKK | 12.195,00 | 1.138.741,01 | 2,04 |
| Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20 | DK0060534915 | Stück | 13.930,00 | 0,00 | -1.326,00 | DKK | 1.124,60 | 2.101.759,95 | 3,77 |
| Pandora A/S Navne-Aktier DK 1 | DK0060252690 | Stück | 16.364,00 | 0,00 | 0,00 | DKK | 624,20 | 1.370.399,38 | 2,46 |
| Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier DK 1 | DK0060854669 | Stück | 3.606,00 | 0,00 | 0,00 | DKK | 949,50 | 459.361,52 | 0,82 |
| **Finnland** | | | | | | | | | |
| Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N. | FI0009000202 | Stück | 52.852,00 | 0,00 | -17.104,00 | EUR | 18,91 | 999.167,06 | 1,79 |
| **Frankreich** | | | | | | | | | |
| AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 | FR0000120628 | Stück | 33.680,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 29,57 | 995.917,60 | 1,79 |
| Christian Dior SE Actions Port. EO 2 | FR0000130403 | Stück | 394,00 | 394,00 | 0,00 | EUR | 832,00 | 327.808,00 | 0,59 |
| Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4 | FR0000125007 | Stück | 26.145,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 52,42 | 1.370.520,90 | 2,46 |
| Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N. | FR0000052292 | Stück | 810,00 | 288,00 | 0,00 | EUR | 1.966,80 | 1.593.108,00 | 2,86 |
| LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 | FR0000121014 | Stück | 709,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 871,00 | 617.539,00 | 1,11 |
| Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2 | FR0000120321 | Stück | 1.816,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 432,75 | 785.874,00 | 1,41 |
| Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N. | FR0000120693 | Stück | 7.316,00 | 822,00 | 0,00 | EUR | 209,40 | 1.531.970,40 | 2,75 |
| Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur EO 1,60 | FR0000130395 | Stück | 2.547,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 156,85 | 399.496,95 | 0,72 |
| Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5 | FR0010451203 | Stück | 49.943,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 21,00 | 1.048.803,00 | 1,88 |
| Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5 | FR0000051807 | Stück | 2.100,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 180,80 | 379.680,00 | 0,68 |
| TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50 | FR0000120271 | Stück | 16.958,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 57,94 | 982.546,52 | 1,76 |
| **Großbritannien** | | | | | | | | | |
| 3i Group PLC Registered Shares LS -,738636 | GB00B1YW4409 | Stück | 31.684,00 | 31.684,00 | 0,00 | GBP | 17,67 | 637.395,43 | 1,14 |
| AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25 | GB0009895292 | Stück | 10.319,00 | 10.319,00 | 0,00 | GBP | 117,46 | 1.379.939,36 | 2,48 |
| BP PLC Registered Shares DL -,25 | GB0007980591 | Stück | 135.719,00 | 135.719,00 | 0,00 | GBP | 5,34 | 825.732,72 | 1,48 |

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück/ Anteile/ Whg. | Bestand zum 30.04.2023 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Whg. | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185 | GB0002374006 | Stück | 26.465,00 | 0,00 | -6.853,00 | GBP | 36,22 | 1.091.321,57 | 1,96 |
| HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50 | GB0005405286 | Stück | 53.933,00 | 53.933,00 | 0,00 | GBP | 5,74 | 352.328,29 | 0,63 |
| IG Group Holdings PLC Registered Shares LS 0,00005 | GB00B06QFB75 | Stück | 121.427,00 | 0,00 | 0,00 | GBP | 7,34 | 1.014.022,94 | 1,82 |
| Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10 | GB0004544929 | Stück | 35.114,00 | 35.114,00 | 0,00 | GBP | 19,68 | 786.552,00 | 1,41 |
| Indivior PLC Registered Shares DL0,50 | GB00BN4HT335 | Stück | 25.439,00 | 25.439,00 | 0,00 | GBP | 15,26 | 441.964,07 | 0,79 |
| Investec PLC Registered Shares LS -,0002 | GB00B17BBQ50 | Stück | 71.128,00 | 71.128,00 | 0,00 | GBP | 4,43 | 358.980,39 | 0,64 |
| National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289 | GB00BDR05C01 | Stück | 58.659,00 | 58.659,00 | 0,00 | GBP | 11,45 | 764.333,41 | 1,37 |
| NatWest Group PLC Registered Shares LS 1,0769 | GB00BM8PJY71 | Stück | 298.089,00 | 0,00 | -0,07 | GBP | 2,62 | 889.159,42 | 1,60 |
| OSB GROUP PLC Registered Shares LS 0,01 | GB00BLDRH360 | Stück | 43.783,00 | 43.783,00 | -55.014,00 | GBP | 4,97 | 247.639,26 | 0,44 |
| **Italien** | | | | | | | | | |
| UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N. | IT0005239360 | Stück | 28.566,00 | 28.566,00 | 0,00 | EUR | 17,94 | 512.474,04 | 0,92 |
| **Jersey** | | | | | | | | | |
| Glencore PLC Registered Shares DL -,01 | JE00B4T3BW64 | Stück | 286.172,00 | 132.205,00 | 0,00 | GBP | 4,69 | 1.528.031,74 | 2,74 |
| Man Group PLC Reg. SharesDL-,0342857142 | JE00BJ1DLW90 | Stück | 230.943,00 | 0,00 | 0,00 | GBP | 2,27 | 597.372,91 | 1,07 |
| **Niederlande** | | | | | | | | | |
| ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 | NL0010273215 | Stück | 2.503,00 | 2.503,00 | 0,00 | EUR | 573,50 | 1.435.470,50 | 2,58 |
| BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01 | NL0012866412 | Stück | 8.040,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 81,34 | 653.973,60 | 1,17 |
| Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 | NL0000009082 | Stück | 277.763,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 3,31 | 919.117,77 | 1,65 |
| Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01 | NL0012169213 | Stück | 28.203,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 40,66 | 1.146.733,98 | 2,06 |
| Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01 | NL00150001Q9 | Stück | 106.631,00 | 21.453,00 | 0,00 | EUR | 15,14 | 1.614.180,08 | 2,90 |
| Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 | NL0000395903 | Stück | 6.864,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 120,15 | 824.709,60 | 1,48 |
| **Norwegen** | | | | | | | | | |
| Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50 | NO0010096985 | Stück | 80.442,00 | 80.442,00 | 0,00 | NOK | 305,00 | 2.078.701,51 | 3,73 |
| Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098 | NO0005052605 | Stück | 53.341,00 | 0,00 | 0,00 | NOK | 78,22 | 353.499,17 | 0,63 |
| Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70 | NO0010208051 | Stück | 16.415,00 | 16.415,00 | 0,00 | NOK | 428,80 | 596.355,32 | 1,07 |
| **Österreich** | | | | | | | | | |
| Andritz AG Inhaber-Aktien o.N. | AT0000730007 | Stück | 8.292,00 | 8.292,00 | 0,00 | EUR | 58,85 | 487.984,20 | 0,88 |
| Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N. | AT0000746409 | Stück | 8.104,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 80,90 | 655.613,60 | 1,18 |
| Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N. | AT0000831706 | Stück | 9.630,00 | 9.630,00 | 0,00 | EUR | 27,30 | 262.899,00 | 0,47 |
| **Portugal** | | | | | | | | | |
| Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1 | PTJMT0AE0001 | Stück | 66.752,00 | 0,00 | 0,00 | EUR | 22,90 | 1.528.620,80 | 2,74 |
| **Schweden** | | | | | | | | | |
| SSAB AB Namn-Aktier B (fria) o.N. | SE0000120669 | Stück | 67.384,00 | 67.384,00 | 0,00 | SEK | 69,12 | 411.303,66 | 0,74 |
| **Schweiz** | | | | | | | | | |
| Kühne + Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1 | CH0025238863 | Stück | 7.051,00 | 0,00 | 0,00 | CHF | 263,90 | 1.893.805,81 | 3,40 |
| Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50 | CH0012005267 | Stück | 8.244,00 | 8.244,00 | 0,00 | CHF | 91,13 | 764.618,31 | 1,37 |
| VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10 | CH0311864901 | Stück | 1.890,00 | 0,00 | -1.820,00 | CHF | 313,30 | 602.653,30 | 1,08 |
| Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10 | CH0011075394 | Stück | 3.914,00 | 0,00 | 0,00 | CHF | 431,80 | 1.720.080,61 | 3,09 |

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück/ Anteile/ Whg. | Bestand zum 30.04.2023 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Whg. | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds-vermögens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Spanien** | | | | | | | | | |
| Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49 | ES0113211835 | Stück | 248.503,00 | 20.801,00 | 0,00 | EUR | 6,65 | 1.652.544,95 | 2,97 |
| Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75 | ES0144580Y14 | Stück | 46.410,00 | 46.410,00 | 0,00 | EUR | 11,78 | 546.709,80 | 0,98 |
| Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03 | ES0148396007 | Stück | 31.887,00 | 31.887,00 | 0,00 | EUR | 31,16 | 993.598,92 | 1,78 |
| **Summe Wertpapiervermögen** | | | | | | | | **54.942.365,29** | **98,63** |
| **Bankguthaben** | | | | | | | | **435.174,28** | **0,78** |
| **EUR - Guthaben** | | | | | | | | | |
| EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | 389.142,94 | | | EUR | | 389.142,94 | 0,70 |
| **Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen** | | | | | | | | | |
| DKK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | 20.935,42 | | | DKK | | 2.808,77 | 0,01 |
| NOK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | 51.204,30 | | | NOK | | 4.338,26 | 0,01 |
| SEK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | 7.621.827,14 | | | SEK | | 673.071,42 | 1,21 |
| **Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen** | | | | | | | | | |
| CHF bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | -335.499,17 | | | CHF | | -341.457,61 | -0,61 |
| GBP bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | -257.118,96 | | | GBP | | -292.729,50 | -0,53 |
| **Sonstige Vermögensgegenstände** | | | | | | | | **429.492,33** | **0,77** |
| Dividendenansprüche | | | 261.895,31 | | | EUR | | 261.895,31 | 0,47 |
| Zinsansprüche aus Bankguthaben | | | 1.602,04 | | | EUR | | 1.602,04 | 0,00 |
| Sonstige Forderungen | | | 165.994,98 | | | EUR | | 165.994,98 | 0,30 |
| **Verbindlichkeiten** | | | | | | | | **-100.831,93** | **-0,18** |
| **aus** | | | | | | | | | |
| Prüfungskosten | | | -16.667,02 | | | EUR | | -16.667,02 | -0,03 |
| Druck- und Veröffentlichungskosten | | | -246,00 | | | EUR | | -246,00 | 0,00 |
| Verwahrstellenvergütung | | | -2.393,94 | | | EUR | | -2.393,94 | 0,00 |
| Verwaltungsvergütung | | | -81.524,97 | | | EUR | | -81.524,97 | -0,15 |
| **Fondsvermögen** | | | | | | | | **55.706.199,97** | **100,00**** |
| **Umlaufende Anteile RA** | | **STK** | | | | | | **625.282,000** | |
| **Anteilwert RA** | | **EUR** | | | | | | **89,09** | |

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | | per 28.04.2023 |
|---|---|---|---|
| Britische Pfund | GBP | 0,8784 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänische Kronen | DKK | 7,4536 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Kronen | NOK | 11,8030 | = 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Kronen | SEK | 11,3240 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | CHF | 0,9826 | = 1 Euro (EUR) |

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAL European Dividends, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Währung | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum |
|---|---|---|---|---|
| **Wertpapiere** | | | | |
| **Börsengehandelte Wertpapiere** | | | | |
| **Aktien** | | | | |
| Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1 | NO0010345853 | NOK | 35.132,00 | -45.465,00 |
| Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. | DE0008404005 | EUR | 1.680,00 | -1.680,00 |
| ALK-Abelló AS Navne-Aktier DK -,50 | DK0061802139 | DKK | 0,00 | -22.515,00 |
| Arcadis N.V. Aandelen aan toonder EO -,02 | NL0006237562 | EUR | 0,00 | -14.430,00 |
| ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16 | NL0011872643 | EUR | 0,00 | -9.041,00 |
| B & M Europ.Value Retail S.A. Actions Nominatives LS -,10 | LU1072616219 | GBP | 75.718,00 | -75.718,00 |
| BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N. | AT0000BAWAG2 | EUR | 0,00 | -12.676,00 |
| bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N. | FR0013280286 | EUR | 0,00 | -6.001,00 |
| Carlsberg AS Navne-Aktier B DK 20 | DK0010181759 | DKK | 0,00 | -2.705,00 |
| Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. | DE0005552004 | EUR | 0,00 | -13.042,00 |
| DKSH Holding AG Nam.-Aktien SF -,10 | CH0126673539 | CHF | 0,00 | -4.599,00 |
| Engie S.A. Actions Port. EO 1 | FR0010208488 | EUR | 46.473,00 | -46.473,00 |
| ENI S.p.A. Azioni nom. o.N. | IT0003132476 | EUR | 0,00 | -145.376,00 |
| Ferguson PLC Reg.Shares LS 0,1 | JE00BJVNSS43 | GBP | 0,00 | -6.024,00 |
| Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2 | NO0010582521 | NOK | 0,00 | -21.104,00 |
| Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 | NL0000009165 | EUR | 0,00 | -6.377,00 |
| Londonmetric Property PLC Registered Shares o.N. | GB00B4WFW713 | GBP | 0,00 | -132.534,00 |
| NEXT PLC Registered Shares LS 0,10 | GB0032089863 | GBP | 0,00 | -5.107,00 |
| Nordea Bank Abp Registered Shares o.N. | FI4000297767 | EUR | 0,00 | -100.288,00 |
| OCI N.V. Registered Shares EO 0,02 | NL0010558797 | EUR | 17.331,00 | -17.331,00 |
| Orron Energy AB Namn-Aktier SK -,01 | SE0000825820 | SEK | 0,00 | -36.943,00 |
| Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01 | CH0024608827 | CHF | 0,00 | -649,00 |
| Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51 | IT0003796171 | EUR | 65.569,00 | -65.569,00 |
| Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10 | GB00B24CGK77 | GBP | 0,00 | -9.040,00 |
| RWE AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0007037129 | EUR | 0,00 | -37.828,00 |
| Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N. | FI0009003305 | EUR | 0,00 | -8.152,00 |
| Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20 | FR0013154002 | EUR | 0,00 | -4.393,00 |
| Segro PLC Registered Shares LS -,10 | GB00B5ZN1N88 | GBP | 0,00 | -53.258,00 |
| Siemens AG Namens-Aktien o.N. | DE0007236101 | EUR | 2.065,00 | -2.065,00 |
| SSE PLC Shs LS-,50 | GB0007908733 | GBP | 0,00 | -82.388,00 |
| STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04 | NL0000226223 | EUR | 0,00 | -50.884,00 |

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Währung | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum |
|---|---|---|---|---|
| Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01 | CH1175448666 | CHF | 0,00 | -5.060,00 |
| Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625 | SE0005190238 | SEK | 0,00 | -111.992,00 |
| Tritax Big Box REIT PLC Registered Shares LS -,01 | GB00BG49KP99 | GBP | 0,00 | -218.232,00 |
| Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70 | ES0184262212 | EUR | 4.641,00 | -4.641,00 |
| **nicht notiert** | | | | |
| **Aktien** | | | | |
| Aker BP ASA Reg.Sw.Dep.Rcpts (SDRs)/1 o.N. | SE0017486566 | NOK | 0,00 | -35.132,00 |
| Boliden AB Namn-Aktier o.N. | SE0017768716 | SEK | 19.299,00 | -19.299,00 |
| Linde PLC Registered Shares EO 0,001 | IE00BZ12WP82 | EUR | 0,00 | -2.377,00 |

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
## HAL European Dividends
## Anteilklasse RA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. April 2023 gliedert sich wie folgt:

| | in EUR |
|---|---|
| **I. Erträge** | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | 3.149,86 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 1.410.586,61 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 4.649,13 |
| 4. Abzug ausländischer Quellensteuer | -421.840,92 |
| 5. Abzug Kapitalertragsteuer | -472,48 |
| 6. Sonstige Erträge | 174,11 |
| **Summe der Erträge** | **996.246,31** |
| | |
| **II. Aufwendungen** | |
| 1. Verwaltungsvergütung | -542.114,68 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | -15.861,62 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -11.101,58 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | -16.029,47 |
| **Summe der Aufwendungen** | **-585.107,35** |
| | |
| **III. Ordentlicher Nettoertrag** | **411.138,96** |
| | |
| **IV. Veräußerungsgeschäfte** | |
| 1. Realisierte Gewinne | 2.245.306,31 |
| 2. Realisierte Verluste | -2.398.822,54 |
| **Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** | **-153.516,23** |
| | |
| **V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres** | **257.622,73** |
| | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 2.998.172,48 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 5.603.682,65 |
| **VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres** | **8.601.855,13** |
| | |
| **VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres** | **8.859.477,86** |

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
## HAL European Dividends
## Anteilklasse RA

für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. April 2023:

| | | in EUR |
|---|---|---|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres | | 54.083.728,72 |
| 1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto) | | -7.181.278,00 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 200.935,32 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -7.382.213,32 | |
| 2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich | | -55.728,61 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | | 8.859.477,86 |
| davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne | 2.998.172,48 | |
| davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste | 5.603.682,65 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | 55.706.199,97 |

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
## HAL European Dividends
## Anteilklasse RA

| Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil | | insgesamt | je Anteil |
|---|---|---|---|
| **I. Für die Ausschüttung verfügbar** | **EUR** | **7.410.766,09** | **11,85188** |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 7.153.143,36 | 11,43987 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 257.622,73 | 0,41201 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| **II. Nicht für die Ausschüttung verwendet** | **EUR** | **4.659.525,29** | **7,45188** |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | 4.659.525,29 | 7,45188 |
| **III. Gesamtausschüttung** | **EUR** | **2.751.240,80** | **4,40000** |
| 1. Zwischenausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| a) Barausschüttung | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| 2. Endausschüttung | EUR | 2.751.240,80 | 4,40000 |
| a) Barausschüttung | EUR | 2.751.240,80 | 4,40000 |
| b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer | EUR | 0,00 | 0,00000 |
| c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag | EUR | 0,00 | 0,00000 |

Anzahl der umlaufenden Anteile: 625.282,000

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
## HAL European Dividends
## Anteilklasse RA

| | |
|---|---|
| **zum 30.04.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2022 - 30.04.2023)** | |
| Fondsvermögen in EUR | 55.706.199,97 |
| Umlaufende Anteile | 625.282,000 |
| Anteilwert in EUR | 89,09 |
| | |
| **zum 30.09.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.05.2022 - 30.09.2022)** | |
| Fondsvermögen in EUR | 54.083.728,72 |
| Umlaufende Anteile | 709.148,000 |
| Anteilwert in EUR | 76,27 |
| | |
| **zum 30.04.2022** | |
| Fondsvermögen in EUR | 71.148.676,53 |
| Umlaufende Anteile | 754.845,000 |
| Anteilwert in EUR | 94,26 |
| | |
| **zum 30.04.2021** | |
| Fondsvermögen in EUR | 70.420.027,15 |
| Umlaufende Anteile | 700.597,000 |
| Anteilwert in EUR | 100,51 |

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

# Anhang

## Risikomanagementverfahren
## HAL European Dividends

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen seit Beginn des Rumpfgeschäftsjahres gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).
Als Vergleichsvermögen dient ein europäischer Aktienindex.
Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

| | |
|---|---|
| Minimum | 77,5 % |
| Maximum | 101,5 % |
| Durchschnitt | 90,5 % |

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

| | |
|---|---|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen | 98,63 % |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen | 0,00 % |

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

## Sonstige Angaben
## HAL European Dividends

**Anteilklasse RA**

| | |
|---|---|
| Fondsvermögen in EUR | 55.706.199,97 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile | 625.282,000 |
| Anteilwert in EUR | 89,09 |

## Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 30. April 2023

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.
Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Fonds abgeschlossen werden.

g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (sogenanntes Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

## Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Transaktionskosten

Für das am 30. April 2023 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

| | |
|---|---|
| HAL European Dividends (1. Oktober 2022 bis 30. April 2023) | 72.282,11 EUR |

## Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

| | |
|---|---|
| HAL European Dividends RA (1. Oktober 2022 bis 30. April 2023, annualisiert) | 1,88 % |

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung HAL European Dividends

| | EUR |
|---|---|
| **Anteilklasse RA:** | |
| **Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen** | |
| Verwaltungsvergütung | -542.114,68 |
| | |
| **Wesentliche Sonstige Aufwendungen** | |
| Depotgebühren | -13.839,25 |
| | |
| **Wesentliche Sonstige Erträge** | |
| Erstattung Fondsmigration | 174,11 |

## Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor"), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen").

## Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

**Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement**
**Lampe Asset Management GmbH**
Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:
https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management

**Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft**
Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
Die Vergütung der Mitarbeitenden der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.
Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.
Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 0,9 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 8. August 2023

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

**Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL European Dividends (vormals: Lampe Dividende Europa Aktiv) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. April 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

**Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. August 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|---|---|
| Schobel | Sauerborn |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüferin |